

3 — Editorial

Praxismanagement

- 8 — **Brief an die Redaktion** • Kritik an pauschaler Kürzung von OP-Leistungen
- 9 — Bayern: Weiterhin Rückgang der Patientenzahlen • Was ist (m)eine Praxis wert? • Kliniken: Änderung der EU-Arbeitszeitrichtlinie geplant • Streit um DMP
- 10 — Elektronische Gesundheitskarte: Der Teufel steckt im Detail • Neue Übergangsfristen für Regelleistungsvolumina • Arzneiverordnungsreport: 4,5 Milliarden Einsparpotenzial
- 12 — **Abrechnungsfragen**
- 14 — **EBM 2000 plus**
Nachgefragt!
- 15 — **HTML-Version des EBM 2000 plus**
Crash-Kurs für „Dummies“
- 18 — **Komplexpauschalen**
Diffizile Schachzüge
- 22 — **Kostenstrukturanalyse 2000**
Beim Verdienen Spitze?

Fortbildung

- 24 — **Parotistumor in der Praxis**
Was ist zu tun, was zu lassen?
- 28 — **Ohrmuschelteilrekonstruktion**
OP-Varianten nach Tumorexzision
- 31 — **Psychosomatische Grundversorgung**
Weiterbildung – Nutzen für Arzt und Patient



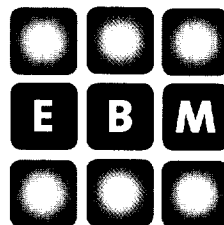
GOÄ

Sie haben das Angebot der Privatärztlichen Verrechnungsstelle (PVS) Mannheim genutzt und zahlreiche Fragen aus den unterschiedlichsten Bereichen gestellt. Von der Erstattung für Fotokopien, über Desensibilisierung und Infusionen bis hin zur Tonaudiometrie. Die Experten der PVS haben geantwortet.

12

EBM 2000 plus

Die KBV hat auf ihrer Homepage eine gut durchdachte HTML-Version des neuen Bewertungsmaßstabs veröffentlicht. Ein paar Tipps helfen Ihnen, mit diesem Programm effektiv umzugehen und sich möglichst schnell im neuen EBM zurechtzufinden.

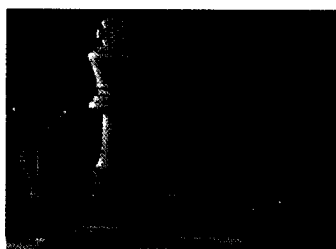


15

Komplexleistungen

Die Einführung des neuen Einheitlichen Bewertungsmaßstabs ist für das zweite Quartal im neuen Jahr geplant. Insbesondere die Komplexleistungen mit zahlreichen Vorschriften sorgen für Missverständnisse. Anhand eines Beispiels wird das Prinzip dieser neuen EBM-Leistungen verdeutlicht.

18



So erreichen Sie uns:

Redaktion:
Dr. med. Andreas Fischer
E-Mail: fischer@urban-vogel.de
Tel. (0 89) 43 72-14 44
Fax (0 89) 43 72-14 00

Urban & Vogel Verlag GmbH & Co. KG
Neumarkter Str. 43
81673 München
www.hno-nachrichten.de



Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Tumor der Ohrspeicheldrüse benigne ist, liegt bei 80%. Trotzdem ist hier eine unverzügliche und adäquate Diagnostik und Therapie obligat.

© Prof. Dr. O. Michel,
Köln

Jetzt 3 CME-Punkte!



Jeder niedergelassene Arzt muss künftig seiner KV Zertifizierungspunkte nachweisen. Die Bayerische Landesärztekammer vergibt für die richtige Beantwortung von mindestens 70% unserer Fragen **drei Punkte**. Sammeln Sie Ihre Fortbildungspunkte mit den HNO-NACHRICHTEN!

Seite 41